

Begriffe ohne Anschauung sind leer. Anschauung ohne Begriffe ist blind.

Mathematikdidaktik

Theorie und Praxis des Mathematikunterrichts

διδασκαλική τέχνη – didaktiké téchne : Lehrkunst

Mathematikdidaktik \subset Mathematik \cup Didaktik

„Sag, Freund, was ist denn Theorie?“

„Wenn's stimmen soll, und stimmt doch nie.“

„Und was ist Praxis?“

„Frag nicht dumm - wenn's stimmt und keiner weiß warum.“

Vermutlich hängt das Gelingen (des Unterrichts) eher von der pädagogischen Phantasie und dem Engagement des einzelnen Lehrers, als von den didaktischen Offensiven ab.

Erziehen und Bilden waren schon immer die Frucht personaler Nahanstrengungen.

Die Dignität (Gültigkeit) der Praxis ist unabhängig von der Theorie; die Praxis wird nur mit der Theorie eine bewußtere. E.Schleiermacher (um 1800)

Grundlagen der Mathematik

Reine und angewandte M.

Geschichte der M.

Mathematische Heuristik

Didaktik der Mathematik

Allgemeine Didaktik

Pädagogik

Psychologie

Die Didaktik kümmert sich um die Frage,

wer,

was,

wann,

mit wem,

wo,

wie,

womit,

warum und wozu

lernen soll.

Mathematikdidaktik ist die Wissenschaft vom Lehren und Lernen von Mathematik mit Aufgaben in *fachlicher, pädagogischer, psychologischer und konstruktiver* Dimension.

Beispiele für Themen der Mathematikdidaktik:

*Entwicklungs- und Kognitionspsychologie, Lernziele, Unterrichtsmethodik,
Leistungsbewertung, Planung und Analyse von Unterricht.*